

Zweijährige Fachschule Maschinentechnik

- ▶ **Schwerpunkt Automatisierungstechnik**
- ▶ **Schwerpunkt Konstruktionstechnik**

Bildungsziel:

Die Technikerschule Diepholz versteht sich als Weiterbildungsangebot für Fachkräfte mit geeigneter Berufsausbildung und Berufserfahrung, die sich für Tätigkeiten und Aufgaben auf der mittleren Führungsebene qualifizieren möchten. Persönliche und berufliche Weiterentwicklung, interessante und anspruchsvolle Aufgabenbereiche sowie eine größere Arbeitsplatzsicherheit sind entscheidende Kriterien für den Besuch der Technikerschule.

Entsprechend des angestrebten Tätigkeitsprofils kann der Schwerpunkt Automatisierungstechnik bzw. Konstruktionstechnik gewählt werden. Neben einer grundlegenden allgemeinen und fachlichen Qualifizierung stehen in diesen Schwerpunkten die folgenden Kompetenzen im Vordergrund:

Automatisierungstechnik:

- Planung, Entwicklung und Herstellung automatisierter Systeme und Maschinen
- Inbetriebnahme, Überwachung, Wartung und Modifizierung von Steuerungen und Regelungen in technischen Systemen
- Programmierung und Optimierung von Maschinenanlagen, Fertigungsprozessen und Handhabungssystemen

Konstruktionstechnik

- Erarbeitung von Methoden zur systematischen Entwicklung technischer Systeme und Produkte
- Analyse der Funktionsstruktur technischer Systeme und Entwicklung von Lösungskonzepten
- Bewertung, Ausarbeitung und Optimierung von Lösungskonzepten unter Beachtung technischer, ökonomischer, ökologischer und rechtlicher Rahmenbedingungen

Die **zweijährige Fachschule Maschinentechnik** mit **Schwerpunkt Automatisierungstechnik** bzw. **Konstruktionstechnik** wird

- in **Teilzeitform**, berufsbegleitend über 4 Jahre und
- in **Vollzeitform** über 2 Jahre angeboten.

Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt mit dem Abschluss des ersten Bildungsabschnitts, in der Teilzeitform gegen Ende des 2. Jahres und in der Vollzeitform gegen Ende des 1. Jahres.

Aufnahmevoraussetzung:

In die zweijährige Fachschule Maschinentechnik kann aufgenommen werden, wer folgende Voraussetzungen nachweist:

1. den Sekundarabschluss I –Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand (abgeschlossene Berufsausbildung)
2. a) eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung – bei einer Stufenausbildung der letzten Stufe – und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
b) Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung zur/zum Staatlich geprüften Assistentin / Assistenten und eine anschließende einjährige einschlägige Berufstätigkeit o d e r
c) eine einschlägige Berufstätigkeit von sieben Jahren u n d
3. den Berufsschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand.

Ausbildungsorganisation (Studentenafel, Schwerpunkte, Dauer und Standorte):

Studentenafel

Berufsübergreifender Lernbereich 740 Std.			
Deutsch/Kommunikation	80	Politik	60
Englisch/Kommunikation	120	Betriebswirtschaft*	80
Mathematik-naturwissen- schaftliche Grundlagen	240	Mitarbeiterführung/Berufs- und Arbeitspädagogik	80
EDV	80		
Berufsbezogener Lernbereich - Kernbereich 780 Std.			
Produktionsplanung und -steuerung	80		
Entwicklung und Konstruktion I	160		
Fertigungsmaschinen und -verfahren I	80		
Werkstoffprüfung	80		
PLM/Technische Dokumentation	40		
Qualitätsmanagement	100		
Projektmanagement	40		
Systemtechnik	80		
Automatisierungstechnik I	120		
Berufsbezogener Lernbereich - Schwerpunkt 920 Std.			
Automatisierungstechnik		Konstruktionstechnik	
Entwicklung und Konstruktion II (*)	240 P	Entwicklung und Konstruktion II (*)	480 P
Produktionsmanagement	120 P	Produktionsmanagement	120 P
Fertigungsmaschinen und -verfahren II	80 P	Fertigungsmaschinen und -verfahren II	80 P
Automatisierungstechnik II (*)	480 P	Automatisierungstechnik II (*)	240 P
Projektarbeit 240 Std. im Schwerpunktbereich (je nach Schwerpunkt integriert in den mit (*) gekennzeichneten Fächern durch Freistellung während der Bearbeitungsphase)			

Hinweis: P = Festgelegte Prüfungsfächer, am Ende der Ausbildung

Schulstandort für die Fachschule Technik ist Diepholz, Schlesierstraße 13.

Für die Teilzeitform findet der Unterricht jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Gesamtdauer der Weiterbildung beträgt 4 Jahre.

Für die Vollzeitform findet der Unterricht von Montag bis Freitag im Zeitfenster von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Die Gesamtdauer beträgt 2 Jahre.

Abschlüsse, Berechtigungen und Prüfung:

- Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen.
- Das Technikerzeugnis berechtigt zum Studium entsprechender Fachrichtungen an niedersächsischen Fachhochschulen.
- Vorbereitung auf die sog. „Ausbildereignungsprüfung“ bei der IHK.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind mind. "ausreichende" Leistungen in allen Fächern des Bildungsganges. Die Ausgleichsregelungen der BBS-VO sind dabei zu beachten.

Die schriftliche Abschlussprüfung wird in 4 Prüfungsfächern durchgeführt, die im Bedarfsfall durch eine mündliche Prüfung ergänzt werden.

Weiterhin ist eine Projektarbeit (Technikerabschlussarbeit) zu schreiben. Die Themenstellung und Durchführung erfolgt vorzugsweise in Absprache und Zusammenarbeit mit den Betrieben. Die Projektarbeit kann eine schriftliche Prüfung in einem Fach ersetzen.

Unterlagen für die Online-Anmeldung:

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Beglaubigte Kopie des Berufsschulabschlusszeugnisses
- Beglaubigte Kopie des Facharbeiter- oder Gesellenbriefes
- Nachweis der mind. einjährigen Berufstätigkeit

Ansprechpartner:

Bereichsleiter für den Bereich Fachschule: Herr Luersen, Studienrat Tel.: 05441-993 173

Abteilungsleiter für die Abteilung Technik: Herr Duwenhorst, Studiendirektor Tel.: 05441-993 125